

SHORT

Neues Duft-Doppel von Paco Rabanne



Invictus und Olympea gibt es jetzt auch in einer frischen Aqua-Version.

**Barcelona.** Invictus und Olympea, die beiden Stars im olfaktorischen Potpourri von Paco Rabanne, haben „Nachwuchs bekommen“.

Invictus Aqua ist eine frische, sehr maskuline Komposition aus Holzaromen und maritimen Nuancen, die von Veilchenblatt, Grapefruit und einem kräftigen Schuss Amber begleitet werden; beim Damenduft Olympea Aqua Eau de Parfum Légère geben dunkle Vanille, eine kräftigen Salznote sowie Kaschmirholz den Ton an. (red)

Diese Wahl ist sicher keine Qual

In wenigen Tagen startet das Voting zum Publikumspreis der Duftstars 2018.



**Wien.** Gabrielle Chanel, Miss Dior, Twilly d’Hermès, Kenzo World, Azzarro Wanted, Bleu de Chanel oder Boss Bottled – welche Kreationen heuer bei den Duftstars die Nase vorn haben und den Publikumspreis erhalten, kann jeder mitentscheiden: Vom 26. März bis 14. April per Onlinevoting auf [www.duftstars.at](http://www.duftstars.at) oder direkt im Parfumbachhandel, wo man die Nominierten auch genau unter die Lupe bzw. die Nase nehmen kann. (red)

Makeover für den Uhren-Tempel



Die Jaeger-LeCoultre-Boutique bei Harrod’s wurde neu gestaltet.

**London.** Die Neugestaltung des Watch Rooms im Nobelkaufhaus Harrod’s, einer der Topadressen für Liebhaber edler Zeitmesser in der Themse-Stadt, hat die Schweizer Manufaktur Jaeger-LeCoultre zum Anlass genommen, um ihre Boutique neu zu gestalten. In dem eleganten Ambiente wird die aktuelle Kollektion gezeigt, aber auch außergewöhnliche Stücke, wie die Master Gyrotourbillon 1, mit denen die Marke seit 185 Jahren ihre besondere Expertise unter Beweis stellt. (red)

# Hermès-Flaggschiff

Die neue Boutique in Hongkong verbindet französisches Savoir-vivre mit asiatischem Flair.

BRITTA BIRON

**Hongkong/Paris.** Der Grat zwischen imposant und protzig ist schmal, Hermès aber gehört zu jenen Marken, denen das Kunststück gelingt, auch bei Mega-Stores nicht der Gigantomanie anheimzufallen. Jüngstes Beispiel ist das Anfang des Jahres im Landmark Prince’s-Komplex, einer der ersten Adressen für Luxusshopper in Hongkong, eröffnete Flaggschiff, das sich über drei Stockwerke mit insgesamt 850 Quadratmetern erstreckt und die mittlerweile sechste und größte Filiale in der chinesischen Metro-pole ist.

Luxusparadies

Schon die Fassade ist ein echter Hingucker: Vertikale, messingfarbene Stäbe lassen (bewusst) Assoziationen mit den edlen, orangebraunen Kartonagen aufkommen, in denen Hermès-Produkte verpackt sind; gleichzeitig sind sie eine Hommage an Bambusstangen, die typisch für die traditionelle asiatische Architektur sind. Zudem lässt die filigran wirkende Konstruktion, die an der Ecke durch ein hohes Schaufenster unterbrochen wird, viel Licht in das Innere des Stores dringen.

Über den Haupteingang in der Ice House Street gelangt man durch das drei Stockwerke hohe Foyer in den ersten Verkaufsraum; hier steht das umfangreiche Sortiment an Seidentüchern und -schals im Mittelpunkt. Links und rechts davon werden die Düfte und der Mo-



© Hermès (4)



deschmuck präsentiert. Ebenfalls im Erdgeschoß befindet sich die Abteilung mit Mode, Schuhen und Lederwaren für Herren, die über den zweiten Eingang in der Des Voeux Road auch direkt zu erreichen ist – praktisch, weil Männer ja ei-

Der neue Flagship-Store von Hermès in Hongkong erstreckt sich über drei Etagen und präsentiert das gesamte Sortiment der Luxusmarke.

nen zielgerichteten Einkauf ohne viele Umwege schätzen.

Die gesamte Damenfashion inklusive Schuhe, Taschen und Accessoires liegt im Mezzanin und teilt sich die großzügigen Flächen mit den Abteilungen für Uhren und Schmuck. Für VIP-Kunden und solche, die Sonderanfertigungen in Auftrag geben wollen, gibt es auf dieser Etage eine Private Lounge.

Im Obergeschoß schließlich findet man alles, um die eigenen vier Wände in Hermès zu hüllen; da-



zu zählen Möbel, Heimtextilien, Geschirr und Dekoobjekte.

Für das Design des neuen Stores hat das französische Luxusunternehmen nach dem Motto „never change a winning team“ wie bei allen Projekten der vergangenen Jahre wieder auf das Pariser Architekturbüro RDAI unter der künstlerischen Leitung von Denis Montel gesetzt.



Die Erweiterung des Stores bietet jetzt auch Platz für eine eigene Brautmodenabteilung.

**Expansion** Lena Hoschek-Store in Graz ist gewachsen

## Mehr Platz für Mode

**Graz.** Als sich die Chance bot, ihre erste Boutique um das freigewordene Geschäftslokal des benachbarten Juweliers Riegler zu erweitern, hat Lena Hoschek sofort zugeschlagen, und Anfang März war – nach nur zweieinhalbwöchigem Umbau – Neueröffnung.

Neuer Braut-Salon

Über gut 150 Quadratmeter erstreckt sich jetzt der Store, der im typischen Hoschek-Style einge-

richtet ist. Florale Tapeten, Kristalluster, Wandvertäfelungen aus dunklem Holz, antike Möbel und schimmernde Details aus Messing schaffen eine elegante, ein wenig nostalgische Atmosphäre und die perfekte Bühne für die betont feminine Mode.

Durch die Erweiterung werden mehr Kollektionsteile präsentiert, außerdem gibt es jetzt auch einen eigenen Raum, der ganz allein den Brautkleidern der Designerin gewidmet ist. (red)

**Höchster Genuss** Mit dem Sacher Eck hat die Wiener Konditoreikultur ein exquisites Aushängeschild erhalten

## Neue Nobeladresse für ZuckergoscherIn

**Wien.** Wien ist nicht nur bekannt für Schmah und Gemütlichkeit, Kunst und Kultur, sondern besonders auch für seine Kulinarik. Süßes spielt dabei eine wichtige Rolle, allen voran die Sachertorte. Bei Gästen und Einheimischen gleichermaßen beliebt, hat das Hotel Sacher für seine Kultmehlspeise und die vielen anderen süßen Köstlichkeiten ein neues Lokal geschaffen.

Edles Retro-Flair

Das Sacher Eck liegt direkt neben dem Nobelhotel an der Ecke zur Kärntnerstraße – daher auch der Name – und erstreckt sich über

zwei Etagen. Bei der Einrichtung hat man bewusst auf Nostalgie und imperialen Charme gesetzt und bietet den Gästen mit üppigen, roten Plüsch, funkelnden Kristalleuchtern, glänzendem Messing und historischen Gemälden ein wirklich prunkvolles Ambiente.

Serviert werden neben der Sachertorte auch herzhaftes Schmankehl, Frühstückskreationen und Klassiker.

Im Erdgeschoß ist auch die neue Sacher Confitiserie mit einer Schau-bäckerei untergebracht, in der es neben der berühmten Torte in verschiedenen Größen noch viele weitere exklusive Original Sacher-Produkte gibt. (red)



Angebot und Ambiente des neuen Sacher Eck sind edel und sehr geschmackvoll.